



- WSG- Grenzen
- Nitrataustragsgefährdung (Stufe)**
- sehr gering (1)
- gering (2)
- mittel (3)
- hoch (4)
- sehr hoch (5)
- Flächennummer der Zusatzberatung

Die Bewertung der Nitrataustragsgefährdung erfolgte nach den Vorgaben des Staatsanzeigers für das Land Hessen vom 25. März 1996.

Die Parzellenscharfe Zuordnung zu den Nitrataustragsgefährdungsstufen wurde durch Flächengewichtung ermittelt. Beträgt der Anteil der in der Parzelle befindlichen höchsten Nitrataustragsgefährdungsstufe über 40%, wurde die Parzelle dieser Austragsgefährdungsstufe zugeordnet. Liegen zwei oder mehr Stufen zusammen über dem gerundeten flächengewichteten Mittel und ergeben summiert über 40%, so ergibt sich ein Zuschlag von einer Nitrataustragsgefährdungsstufe.

Die Kartierung wurde auf Grundlage der InVeKoS- Flächen durchgeführt. Die TK 1:25.000 dient nur zur Orientierung.

Trinkwasserschutzberatung im WSG Steinhaus	
mittlere Nitrataustragsgefährdung der Bewirtschaftungseinheiten	
Auftraggeber: Gemeinde Petersberg	
Projektleitung: Dr. agr. H.B. v. Buttler Digitale Bearbeitung: Dipl. Geogr. A. Rode	Maßstab: 1:12000
geprüft durch: Datum: 08.02.2012	
Datengrundlage: InVeKoS, NVeG	